

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **15 (1955)**

Heft 15

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



DER FILMBERATER

15 Sept. 1955 15. Jahrg.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.
Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166.
Abonnementspreis: für Private Fr. 9.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 12.—, im Ausland Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Der Heilige Stuhl zur Frage der Verbreitung der kirchlichen Filmbewertungen	69
	Kurzbesprechungen	71

Der Heilige Stuhl zur Frage der Verbreitung der kirchlichen Filmbewertungen

Anlässlich der Studientage des O. C. I. C. in Dublin über die Verbreitung der kirchlichen, moralischen Filmbewertungen hat Mgr. Dell'Aqua, Substitut des Päpstl. Staatssekretariates, an den Präsidenten des O. C. I. C., H. H. Dr. Jean Bernard, zuhanden der Teilnehmer ein bedeutsames Schreiben gerichtet, das wir in genauer deutscher Uebersetzung unseren Lesern vorlegen möchten.

SEGRETERIA DI STATO DI SUA SANTITA

N. 329875

Dal Vaticano, 22. Juni 1955.

Herr Präsident!

Die Internationalen Filmstudientage in Dublin vom 3.—7. Juli haben sich zum Ziel gesetzt, die Untersuchungen über die sittliche Filmbewertung fortzusetzen, welche Sie im vergangenen Jahr in Köln begangen haben: Nach der Prüfung der Kriterien für diese Bewertung haben Sie in diesem Jahre das Problem ihrer Verbreitung auf die Tagesordnung gesetzt.

Ich brauche nicht zu versichern, daß der Hl. Vater diesem Vorhaben seine wohlwollende Aufmerksamkeit entgegenbringt. Hat er doch durch die bedeutsame Ansprache, welche er erst gestern vor erlesenen Vertretern der Welt des Films gehalten hat, tatsächlich in beredter Weise seine Wertschätzung für die neue Form der Kunst ausgesprochen, aber zugleich «seine ernste Sorge um das Schicksal so vieler Seelen, auf welche der Film einen tiefgehenden Einfluß ausübt». (Ansprache vom 21. 6. 1955.) Darum gibt sich S. Heiligkeit der Hoffnung hin, daß die in Dublin versammelten Vertreter die im letzten Jahre erzielten Erfolge in der Arbeit und dem Zusammenwirken der nationalen Bewertungskommissionen erkennen und das begonnene Werk tatkräftig fortsetzen. Der Hl. Vater übersendet dazu seine besten Wünsche.

Es würde sicherlich wenig nützen, eine klare sittliche Filmbewertung durchzuführen, wenn man sich nicht zugleich darum kümmern würde, ihre Kenntnis überall und wir-